

## Adventskränze gestalten

Speicher im evangelische Kirchgemeindehaus findet morgen Donnerstag, 14. bis ein Adventskranzbinden. Die Teilnehmenden sind laden, Ideen und Schmitzubringen. NadelweilGrünzeug sind vorhandenes Dekorationsmaterial. Kerzen stehen gegen ein zur Verfügung. Eine eBaumschere ist mitzubringen. Ab 17 Uhr öffnet das Adventfee. (pid)

## AppenzellerZeitung

Verleger: Peter Wanner  
Chefredaktor CH Media: Patrik Müller (gmi)  
Geschäftsführung: Dänich Berg  
Chief Product Officer: Mathias Meier  
Werbermarkt: Markus Fischer, Pado Plaza  
Nutzermarkt: Bettina Schibli

### Redaktion Appenzeller Zeitung

David Scarnano (dsc, Leiter), Jesko Calderara (cal, Stv.), P. Erm (erm), Ramona Keller (rak), Miau McChae (mcc, LL), Hanna Rüf, Astrid Zysset (azc), Telefon 071 253 90 00, E-Mail: redaktion@appenzellerzeitung.ch

### Redaktion St. Galler Tagblatt

Chefredaktion: Stefan Schmid (ssm, Chefredaktor)  
Jürg Ackermann (ja, Stv., Tagesleiter), David Areg (da, Chefredaktor Theater Zeitung), Werner Hault (wh, Stv., Tagesleiter), Daniel Wall (dwa, Stv., Leiter Online)

Ressortleitungen: Christina Genova (gen, Ostschweizer Kultur), Michael Genova (mge, Ostschweizer Kultur), Griesnar (TG, Wirtschaft, Ostschweizer), Patricia Lehner (pl, Sport), David Scarnano (dsc, Appenzeller Zeitung), Simon Dudler (sdu, Toggenburger Tagblatt und Wiler Zeitung), Yvonne Stadler (ys, Produktion und Gestaltung), Daniel Wirth (dwi, St. Gallen/Gossau/Rorschach)

Adresse: Fürstentlandstrasse 122, 9000 St. Gallen  
Telefon: 071 272 77 11  
E-Mail: zentralredaktion@tagblatt.ch

### Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (gmi, Chefredaktor), Doris Kneck (dk, Stv. / Co-Leiterin Inland und Bundeshaus), Yannick Nock (yno, Stv. / Leiter Online), Raffael Schuppisser (ras, Stv. / Leiter Kultur, Leben, Wissen)

Leitung Produktion & Services: Roman Würsch (rwd)

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (aw, Co-Ressortleiterin), Doris Kneck (dk, Co-Ressortleiterin), Ausland: Fabian Heck (fh, Ressortleiter), Wirtschaft: Florence Vuichard (fv, Ressortleiterin), Kultur: Julia Stephan (js, Teamleiterin), Leben/Wissen: Sabine Kuster (ks, Teamleiterin), Sport: François Schmid (fsc, Ressortleiter)

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau  
Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

### Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 58 55, E-Mail: aboservice@chmedia.ch

Technische Herstellung: CH Media Print AG, im Feld 6, Postfach, 9015 St. Gallen

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Appenzeller Zeitung, Fürstentlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, Telefon 071 272 77 77; E-Mail: anzeigen@appenzellerzeitung.ch

Auflage und Leserkosten: Appenzeller Zeitung, Vertrieblite Auflage: 81020 Ex. (WEMF 2022), Gesamtauflage St. Gallen Tagblatt: Vertrieblite Auflage: 95 400 Ex. (WEMF 2022), Davon verkaufte Auflage: 90 745 Ex. (WEMF 2022), Leser: 250 000 (MACH Basic 2022-2), Vertrieblite Auflage Gesamtauflage CH Media: 305 259 Ex. (WEMF 2022), Davon verkaufte Auflage: 288 108 Ex. (WEMF 2022), Grossauflage Appenzell: 28 000 Ex. (Verlagsangabe)

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG. Beteiligungen unter www.chmedia.ch

Ombudsmann: Hans Fahrliänder, ombudsstelle@chmedia.ch  
CH Regionalmedien AG, Ombudsstelle, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau

ch media

Mittwoch, 29. November 2023

# Appenzeller Zeitung

appenzellerzeitung.ch



Ukraine hofft auf Beitritt  
Vize-Regierungschefin Olga

Romands lernen «Grüezi»  
In Waadtländer Schulen soll

## «Albert, du bist viel zu nett»

Das Theater Appenzeller Vorderland führt Lukas Linders Stück «Der Mann in der Badewanne...» in St. Gallen auf.

Im Zweijahresrhythmus drängt es das Ensemble des 1986 mit Sitz in Grub AR gegründeten Theater Appenzeller Vorderland TAV auf die Bühne. Aus Urnäsch, aus Gais oder aus Speicher finden sich die Laienschau-spielerinnen und -schauspieler sowie die rückwärtigen Dienste zusammen, angetrieben von einer immer wieder aufflam-menden Spielleienschaft.

«Wir nehmen die Herausfor-derung, sich ins Rampenlicht zu stellen, mit Lust an», ist sich das Team einig, das in diesen Tagen unter der bewährten Regie von Angelique Anderegg Lukas Linders hinter-sinnig-komische Farce erarbeitet. Die Möglichkeit dazu eröffnen dem TAV unter anderem Mittel aus namhaften ausserhohischen Stiftungen.

### Gutmensch Albert Wegelin

Müsste man das mancherlei Interpretationen ermöglichen-de Stück mit dem langen Titel

irgendwo verorten, so fiele die Wahl sofort auf Absurdistan. Nun ist aber Absurdistan im Linder'schen Sinn überall. So trägt denn die von Meinrad Amstutz verkörperte Hauptfigur einen durchaus hiesigen Namen: Albert Wegelin. Bei ihm handelt es sich um einen Gut-menschen wie aus dem Bilder-

buch, sozusagen die inkarnierte Sanftmut, der kaum je das Lächeln abhanden kommt – ein gmögiger Kerl halt.

Sein Glaube an das Gute im Menschen vermag kaum etwas zu erschüttern. Als ihm die Freundin davonläuft, reagiert er mit Appetitlosigkeit, die man ihm an seiner Arbeitsstelle als

Hungerstreik auslegt, und er wird aus dem angestammten Büro wegkomplimentiert. Wegelin wird ein Fall für die insistierende Presse und dazu gedrängt, gegen das ihm widerfahrene Unrecht zu protestieren. Er tut es auf seine (und auf Linder'sche) Weise und besteigt, zum Helden hochstilisiert, eine Badewanne, an der ein Schild mit der Aufschrift «Ich hungere für (nach) Gerechtigkeit» prangt.

### Viel Sprachwitz

«Der Mann in der Badewanne oder wie man ein Held wird» ist mit viel forschem Sprachwitz an-reichert, wovon wir uns an-lässlich eines Probenbesuchs überzeugen konnten. Nach einer Art in Hochdeutsch gehaltenem Prolog, in dem Sätze fal-len wie «Jeder Mensch muss das Leid der ganzen Welt am eigenen Leib erfahren», wechselt das Ensemble in den Dialekt. Fortan bestimmt schwarzer Hu-

mor, der einem bisweilen das Lachen im Hals stecken lässt, die Dialoge. «Jeder Mensch hat einen Fehler im System», hört man etwa, oder «Komisch, man kann machen was man will – man stirbt sowieso».

Bei allem derb-heiteren Hinter-sinn, mit dem nebst Meinrad Amstutz auch Heinz Bernhard, Cornelia Buder, Karl Gölten-both, Urs Irniger, Ursi Walliser, Marie-Louise Wick und Irène Zindel die Handlung voranbrin-gen, erhält aber auch nachdenklich Stimmendes Raum. Die Umbauten und Umkleidungen erfolgen bei offener Bühne. Und Angelique Anderegg sorgt mit ein paar inszenatorischen Besonderheiten für zusätzliche Heiterkeit. (hü)

### Hinweis

Aufführungen am 29. 11., 1. 12., 2. 12., 8. 12., 9. 12. (je 20 Uhr) so-wie am 3. 12. und 10. 12. (17 Uhr). Feuerwehrmuseum, Depot 61, Burgstrasse 61, St. Gallen.



Albert Wegelin: Protest und Suche nach Gerechtigkeit in der Bade-wanne. Bild: hü

AZ 9001 St. Gallen | Nr. 279 | Fr. 4.-

GOLDINGER  
Immobilien  
Immo-Tipp der Woche  
Lesen Sie vor dem Kauf einer Eigentumswohnung auch das Reglement der Stockwerk-eigentümergeinschaft durch. (Doro Gysin)